

Lehren und Lernen gesundheitsfördernd gestalten

Modulreihe für schulische Gesundheitsförderung

*für Schulleitungen, Schulqualitätsmanagement,
Schulentwicklungsberatung und Schulqualitätskoordination*

durchgeführt von

*Gesundheit Österreich GmbH & Private Pädagogische Hochschule Burgenland
mit freundlicher Unterstützung des Bundesministeriums für Bildung Wissenschaft und Forschung*

Die Modulreihe: Grundlageninformationen

Erkenntnisse aus der schulischen Gesundheitsförderung zeigen, dass die Qualität der pädagogischen und kollegialen Beziehungen, das jeweilige Klassen- und Schulklima sowie die Art und Weise der Schulführung nachweislich Auswirkungen auf Wohlbefinden und Gesundheit aller an der Schule Beteiligten haben. Schulische Gesundheitsförderung ist dann besonders wirksam, wenn sie in das jeweilige Qualitätsmanagement des Schulstandorts integriert ist. Gelingt dies mittels adäquater Strategien und Maßnahmen, lässt sich das Lernen, Lehren sowie das Klima in der Klasse und der Schule in Bezug auf ihre Wirkung auf die Gesundheit reflektieren und weiterentwickeln. Auf diese Weise wird der Nutzen dieser Maßnahmen für alle Beteiligten sichtbar und spürbar.

Die Modulreihe basiert auf dem „Setting-Ansatz der Gesundheitsförderung“, der den Menschen in lebensweltlichen Systemen wie Familie, Kindergarten, Schule, Gemeinde und Arbeitswelt betrachtet. Schule wird dabei als wichtiges soziales Setting angesehen, in dem sich durch soziale Erfahrungen, Sinnerleben, Anerkennung und Unterstützung gesunde Haltungen, Selbstwirksamkeit, Widerstandsfähigkeit und Wohlbefinden entfalten können. In der Modulreihe werden folgende evidenzbasierte aktuelle Konzepte und Ansätze für die Gesundheitsförderung in Schulen vorgestellt und erlebbar gemacht:

- der Setting-Ansatz in der Gesundheitsförderung, die WHO-Gesundheitsdefinition und der Well-Being Ansatz der WHO,
- das Konzept der Health Literacy, der Salutogenese, der Resilienz und der Selbstwirksamkeitsüberzeugung und
- der Empowerment-Ansatz sowie der *One Health* und der *Planetary Approach*, die die Zusammenhänge zwischen menschlicher Gesundheit und dem Gleichgewicht des Planeten bzw. die Klimaveränderungen und deren Auswirkungen auf Gesundheit aufgreifen.

Die Modulreihe zielt darauf ab, Ansätze der Gesundheitsförderung mit dem Qualitätsmanagement für Schulen zu verbinden, um entsprechende Maßnahmen zu fördern, Lehr- und Lernsettings sowie Arbeitsbedingungen gleichermaßen gesundheitsfördernd zu gestalten.

Zielgruppe und Inhalte

Die Modulreihe richtet sich vor allem an Schulleiterinnen und Schulleiter sowie Schulqualitätsmanagerinnen und Schulqualitätsmanager, Schulqualitätskoordinatorinnen und Schulqualitätskoordinatoren, Schulentwicklungsberaterinnen und Schulentwicklungsberater sowie Hochschullehrende mit Bezug zum Qualitätsmanagement für Schulen. Sie soll dazu befähigen, die schulische psychosoziale Gesundheitsförderung im Sinne eines *Whole School Approach* voranzubringen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten fundierte Einblicke und erwerben Kompetenzen, um Weiterentwicklungen im Bereich der psychosozialen Gesundheitsförderung an Schulen zu initiieren und zu begleiten. Dies umfasst insbesondere diese Bereiche:

Wissen und Verständnis

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- kennen die aktuelle gesundheitliche Situation von Kindern, Jugendlichen und Lehrpersonen (z.B. HBSC-Studie, ATPH u.a.),
- verstehen Modelle und Ansätze zur (psychosozialen) Gesundheitsförderung,
- kennen das Qualitätsmanagement für Schulen und das Konzept des *Whole School Approach* in der Gesundheitsförderung und
- haben einen Überblick über Gesundheitsakteure und deren präventive und kurative Angebote.

Fähigkeiten und Kompetenzen

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können

- gesundheitsfördernde Ansätze in die Schulentwicklung einbinden,
- Analysen von Belastungen und der Ist-Situation an der Schule unterstützen bzw. durchführen,
- bei der Bildung von Gesundheitsteams unterstützen bzw. diese durchführen,
- Maßnahmen zur Verbesserung des Arbeitsklimas anregen bzw. umsetzen,
- die Planung und Umsetzung von koordinierten Gesundheitsmaßnahmen an der Schule begleiten,
- zum Aufbau gesundheitsfördernder Haltungen und Verhaltensweisen beitragen bzw. beraten und
- zur Vernetzung mit anderen Schulen und Gesundheitseinrichtungen beitragen bzw. anleiten.

Praktische Anwendung im Rahmen der Modulreihe

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- planen und führen ein eigenes Gesundheits- oder Beratungsprojekt an Schulen durch,
- können zur gesundheitsfördernden Gestaltung der Lernumgebung beitragen bzw. beraten und
- wissen über Kernelemente gesunder Führung Bescheid und kennen gesundheitsförderliche Führungsansätze an Schulen.

Die Modulreihe soll explizit praxisbezogen dazu befähigen, fachliche und beratende Kompetenzen im Bereich der schulischen Gesundheitsförderung zu erweitern und diese an der eigenen Schule umzusetzen bzw. Schulen mit dieser Expertise zu beraten und zu begleiten.

Modultermine

Die Modulreihe besteht aus vier Präsenz-Modulen und zwei zwischengeschalteten Peer-Learning-Aktivitäten, die auch online abgehalten werden können. Die Projektarbeit (Portfolio) ist integraler Teil der Modulreihe und soll die eigene Berufspraxis voranbringen.

Modul 1: Grundlagen der psychosozialen Gesundheitsförderung in Schulen

Zeit: 9. Oktober 2025 11:00 Uhr bis 11. Oktober 2025 16:00 Uhr

Ort: Hotel Steinberger, Hauptstraße 28, 3033 Altflengbach

Vortragende: Sigi Seeger, Gunnar Stange, Florian Wallner

Lehrveranstaltungsnummer (PH-Online): F20W25GS00

Modul 2: Psychosoziale Gesundheit, Schulentwicklung und Leadership

Zeit: 24. November 2025 10:00 Uhr bis 25. November 2025 17:00 Uhr

Ort: Hotel Steinberger, Hauptstraße 28, 3033 Altflengbach

Vortragende: Peter Mörwald, Gernot Scheucher, Elisabeth Muik

Lehrveranstaltungsnummer (PH-Online): F20W25GS01

Modul 3: Schulentwicklung & psychosoziale Gesundheitsförderung: Prozesse, Beratung, Maßnahmen

Zeit: 26. Februar 2026 10:00 Uhr bis 28. Februar 2026 16:00 Uhr

Ort: Hotel Steinberger, Hauptstraße 28, 3033 Altflengbach

Vortragende: Christian Scharinger, Florian Wallner, Gunnar Stange, Expertinnen und Experten zu Programmen schulischer Gesundheitsförderung

Lehrveranstaltungsnummer (PH-Online): F20S26GS00

Modul 4: Abschluss und Praxistransfer

Zeit: 11. Mai 2026 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Ort: Hotel Steinberger, Hauptstraße 28, 3033 Altflengbach

Vortragende: Petra Gajar, Andrea Fraundorfer, Florian Wallner, Gunnar Stange

Lehrveranstaltungsnummer (PH-Online): F20S26GS01

Voraussetzungen für den Abschluss der Modulreihe

- Mindestens 80 % Anwesenheit in den Modulen
- Arbeit am eigenen Portfolio bzw. Projekt
- Teilnahme an den Peer-Learning Aktivitäten im Ausmaß von 2 x 3 Stunden
- Auseinandersetzung mit Literatur im Rahmen der Modulreihe

Anmeldung

Die Anmeldung ist bis 31. Mai 2025 über ph-online unter Angabe der LV-Nr. möglich. Für Fragen zur Anmeldung bzw. für eine Nachmeldung kontaktieren Sie bitte Désirée Tinhof unter: desiree.tinhof@ph-burgenland.

Kontakt und weitere Informationen

Bei inhaltlichen Fragen zur Modulreihe kontaktieren Sie bitte Petra Gajar (Gesundheit Österreich GmbH) unter petra.gajar@goeg.at oder Gunnar Stange (PPH Burgenland) unter gunnar.stange@ph-burgenland.at.